Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
74/2008		16.05.2008	1

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☒ Fachausschuss	Ausschuss für Regionalentwicklung	02.06.2008
☒ Fachausschuss	Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	10.06.2008
☒ Kreisausschuss		24.06.2008
☒ Kreistag		02.07.2008

Inhalt:

1. Zur Gewährleistung der Hilfsfristen im Rettungsdienst wird der Ausbau der K 7310 von der L 271 Hohenreinckendorf bis Petershagen in das Mittelfristige Straßenbauprogramm 2004 - 2009 prioritär eingeordnet

2. Zwischenbericht zur Abarbeitung des Mittelfristigen Straßenbauprogramms 2004 - 2009

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt den vorrangigen Ausbau der K 7310 von der L 271 Hohenreinckendorf - Petershagen, damit die Hilfsfristen im Rettungsdienst erreicht werden.

2. Der Kreistag nimmt den Zwischenbericht zur Realisierung der Ausbaumaßnahmen im Rahmen des Mittelfristigen Straßenbauprogramms 2004 - 2009 (DS Nr. 1/2004) zur Kenntnis.

zuständiges Amt:

Bau- u. Liegenschaftsamt	Hubert Czerwinsky	Reinhold Klaus	Klemens Schmitz
	Amts-/Referatsleiter	Dezernent	Landrat

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift
Dezernentin III	Marita Rudick	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimm-enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss-vorschlag	Abweichender Be-schluss (s. beiliegendes Formblatt)

07050000

1. Begründung:

Die Hilfsfristen im Rettungsdienst in Teilen des Amtsbereiches Gartz (O.) können nur durch einen Ausbau der Kreisstraße K 7310 eingehalten werden.

In der Vergangenheit kam es wiederholt zu Überschreitungen der Hilfsfrist von 15 Minuten im Zuge des Einsatzes von Rettungsdienstfahrzeugen in den westlichen Gemeinden des Amtsbereiches Gartz (O.) (z. B. Wartin, Luckow - Petershagen, Schönfeld) durch die Rettungswache Gartz (O.). Grund ist der für den öffentlichen Verkehr unzureichende und für eine Kreisstraße ungenügende Ausbauzustand.

Die Straße ist für den Rettungsdienst in dem jetzigen Zustand nicht nutzbar.

Darauf hin wurden auf Verwaltungsebene Gespräche zwischen den Landkreisen Uckermark und Uecker-Randow geführt mit dem Ziel, von der Rettungswache Penkun aus mit dem dazugehörigen Notarzt die Qualität des Rettungsdienstes im Randgebiet des Landkreises (Amt Gartz (Od.)) zu verbessern. Diese Gespräche blieben erfolglos.

Des Weiteren wurde durch das Ordnungsamt des Landkreises Uckermark versucht, Unterstützung bei der Herstellung einer neuen Gesprächsbereitschaft zu diesem Thema mit Unterstützung der Referate in den zuständigen Ministerien der Länder Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern zu erlangen. Auch dies blieb bisher leider erfolglos.

Zur Lösung des Problems wurden Vorschläge erarbeitet. Hierzu wurden insbesondere die Entfernungen der zu erreichenden (kritischen) Ortschaften von den Rettungswachen durch Berechnungen und praxisnahen Befahrungen der möglichen Fahrwege überprüft und die Hilfsfristen festgestellt. Es bestätigte sich, dass selbst bei einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 110 km/h die „kritischen“ Ortschaften **nicht** innerhalb einer Hilfsfrist von 15 Minuten erreicht werden können.

Die Möglichkeiten zur Hilfsfristverkürzung, 1. Errichtung einer zusätzlichen Rettungswache, infrage kämen Hohenreinckendorf und Hohenselchow, oder 2. die Verlegung der Rettungswache Gartz (O.), werden als unwirtschaftlich eingeschätzt bzw. würden nur zu einer Verlagerung des Problems führen.

Als einzig sinnvolle Alternative wird der Ausbau der Kreisstraße K 7310 angesehen.

Gegenwärtiger Ausbauzustand

Die K 7310 beginnt an der Landesstraße L 271 in Hohenreinckendorf, führt über Beatenhof und endet in Petershagen an der Kreisstraße K 7309. Die Gesamtstraßenlänge beträgt ca. 5.740 m, davon sind 5.620 m erneuerungsbedürftig.

Im Ort Hohenreinckendorf ist der erste Abschnitt auf einer Länge von 120 m mit Betonsteinpflaster befestigt. Dieser Abschnitt bedarf keiner Erneuerung.

Der Abschnitt von Hohenreinckendorf bis Beatenhof ist 2.500 m lang und ist in einer Breite von 3,70 m als Schotterbefestigung vorhanden. Diese Befestigung ist für große Beanspruchungen durch den hauptsächlich landwirtschaftlichen Verkehr nicht geeignet.

Der Abschnitt von Beatenhof bis zur Ortslage Petershagen ist ca. 2.580 m lang und hat eine Breite von 2,50 m. Er ist befestigt mit Natursteinschotter, verläuft überwiegend geländegleich, aber auch in Einschnitten und teilweise mit starkem Längsgefälle.

Der letzte Abschnitt in der Ortslage Petershagen ist mit Kopfsteinpflaster befestigt. Seine Ausbaulänge beträgt 540 m, die Breite beträgt 6,00 m. In diesem Abschnitt wird die Straße durch das Gewässer Landgraben gequert. Das vorhandene Durchlassbauwerk ist in sehr schlechtem Zustand (Risse in Stirnwänden, Stöße der Stahlbetonrohre unterschiedlich versetzt).

Erforderlicher Ausbauzustand

Die Ortsverbindungsstraße ist im Bereich der freien Strecke grundhaft auszubauen. Im Zuge des Ausbaus erfolgt eine Verbreiterung der Fahrbahn auf 5,50 m. Unter Einbeziehung der vorhandenen Entwässerungsanlagen wird eine standortgerechte Verkehrsflächenentwässerung ausgeführt.

In der Ortslage Petershagen werden 6,00 m Straßenbreite beibehalten. Der Durchlass (Landgraben) wird abgebrochen und durch eine neue Durchlasskonstruktion aus Stahlbetonrohren ersetzt.

Am Bahnübergang Petershagen wird das jeweilige Ende der erneuerten Asphaltbefestigung der Anschlusspunkt für die neue Fahrbahn. Vorhandene Zufahrten und Anbindungen werden grundsätzlich in der vorherigen Befestigungsart wiederhergestellt. Es wäre für das Amt Gartz sinnvoll, im Zuge des Straßenbaus den Gehweg in der OL Petershagen zum Bahnhof zu erneuern.

Kostenschätzung

Nach vorliegender Kostenschätzung ergibt sich eine Gesamtinvestitionssumme Bau einschließlich Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen von 2.055.000 € Brutto. Hinzu kommen Gesamtplanungskosten einschließlich Bauüberwachung von ca. 200.000 €. Die Finanzierung ist abhängig von einer möglichen Fördermittelbereitstellung bzw. die Bereitstellung von Eigenmitteln durch den Landkreis.

Bei Erneuerung des Gehweges in der Ortslage Petershagen kämen auf das Amt Gartz (O.) Kosten von ca. 20.000 € hinzu.

2. Zwischenbericht zum Stand der Abarbeitung des Mittelfristigen Straßenbauprogramms 2004 - 2009

Lfd. Nr.	Kreisstraße	Bezeichnung	Stand der Realisierung
1. Teil Noch nicht realisierte Straßenbaumaßnahmen aus dem Mittelfristigen Straßenbauprogramm 1998 - 2003			
1.	K 7315	Bunter Wegweiser bis Koboltenhof K 7318 (Amt Gramzow)	Ausführungsunterlagen liegen vor, Klageverfahren NABU, noch keine Entscheidung
2.	K 7315	Wallmow - Trampe (Amt Brüssow)	Baumaßnahme 2005/2006 abgeschlossen, Förderung GVfG
3.	K 7315	Lützlow - Wollin (Amt Gramzow)	Baumaßnahme 2004/2005 abgeschlossen, Förderung GVfG
4.	K 7315	OV Sterntal - Wichmannsdorf (Gem. Boitzenburger L.)	Baumaßnahme 2004/2005 abgeschlossen, Förderung GVfG
5.	K 7350	OV Herrenstein - Mittenwalde (Amt Gerswalde)	Baumaßnahme 2007/2008 abgeschlossen, Förderung GVfG
6.	K 7331	OV Jakobshagen - Warthe, OD Jakobshagen (Gem. Boitzenburger L.)	Baumaßnahme 2006/2007, Förderung GVfG
2. Teil Maßnahmen, die Bestandteil des Investitionsplanes wurden			
7.	K 7302	OD Crussow (Stadt Angermünde	Baumaßnahme 2007/2008, Förderung Pomerania
8.	K 7302	B 2 - OE Crussow OA Crussow-Stolpe 2.BA (Stadt Angermünde)	Baumaßnahme 2007/2008, Förderung Pomerania
3. Teil Gesetzlich bestimmte Straßenbaumaßnahmen im Rahmen von Kreuzungsvereinbarungen			
9.	K 7315	BÜ - Warnitz	Beginn 2006 Schlussrechnung liegt noch nicht vor, Förderung GVfG
10.	K 7310	BÜ - Petershagen	Beginn 2007 Förderung GVfG
11.	K 7311	BÜ - Rosow	Beginn 2007 Förderung 2007 GVfG
12.	K 7318	BÜ - Seehausen	Die Vereinbarung wurde von der Bahn zurückgenommen.
13.	K 7306	BÜ - Steinhöfel	Beginn 2006 Fördermittel GVfG
14.	K 7305	EBÜ - Welsow - Bruchhagen	Beginn 2007 Fördermittel GVfG
4. Teil Weitere dringend notwendige Um- und Ausbaumaßnahmen			
15.	K 7341	Brücke Jagow (Gemeinde Uckerland)	Baumaßnahme 2007 abgeschlossen, Eigenmittel Landkreis
16.	K 7320	Brücke Potzlow (Amt Gramzow	Baumaßnahme 2007 abgeschlossen, Förderung Pomerania

Lfd. Nr.	Kreisstraße	Bezeichnung	Stand der Realisierung
17.	K 7318	OD Buchholz (Amt Gerswalde)	Baumaßnahme 2004 abgeschlossen, Förderung Pomerania
18.	K 7349	OV Groß Kölpin - Friedenfelde OD Friedenfelde (Amt Gerswalde)	Planung 2006 begonnen Plangenehmigungsverfahren erforderlich
19.	K 7345	OV Groß Pinnow - Hohenselchow	Planungsphase 1-4, Fördermittel Pomerania erwartet
20.	K 7320	OD Prenzlau (Stadt Prenzlau	Planungsphase 1-4
21.	K 7346	OD Angermünde, Rudolph-Breitscheid-Str. (Stadt Angermünde)	Planung begonnen, keine wasserrechtliche Erlaubnis
22.	K 7324	Bündigershof - Wollenthin (Stadt Prenzlau)	Planung begonnen 2007 bis Phase 3
23.	K 7320	OD Gandenitz (Amt Templin Land)	Baumaßnahme 2005 mit dem Radrundweg aus Eigenmitteln realisiert
24.	K 7318	1.BA Potzlow-Seehausen 2.BA Seehausen - Blankenburg (Amt Gramzow)	Teilabschnitt wird 2008 mit dem Radweg Berlin-Usedom realisiert, Rest Planungsphase 4
25.	K 7327	Sternthal - Herzfelde (Gem. Boitzenburger L.)	---
26.	K 7348	L 215 bis Grunewald (Stadt Templin)	---
27.	K 7316	Woddow - Wollschow (Amt Brüssow)	---
28.	K 7319	Blankenburg - Bertikow Teilabschnitt (Amt Gramzow)	---
29.	K 7325	Kröchlendorf - Gollmitz (Amt Nordwestuckermark)	---
30.	K 7347	Wolletz - L 239 (Amt Angermünde Land)	---
31.	K 7332	Hardenbeck - Rosenow inkl. OD Hardenbeck (Gem. Boitzenburger L.)	---

Landkreis Uckermark
Der Landrat

Prenzlau, 02.09.08
Tel.: 03984 / 70 1007

Drucksachenänderung

1. Zur Gewährleistung der Hilfsfristen im Rettungsdienst wird der Ausbau der K 7310 von der L 271 Hohenreinckendorf bis Petershagen in das mittelfristige Straßenbauprogramm 2004 – 2009 prioritär eingeordnet.
2. Zwischenbericht zur Abarbeitung des mittelfristigen Straßenbauprogramms 2004 – 2009 / Beschlussvorlage DS-Nr.: 74/2008

Auf Empfehlung des Ausschusses für Regionalentwicklung (REA) in seiner Sitzung am 01.09.08 wird der Beschlussvorschlag der Drucksache geändert und wie folgt neu gefasst:

„1. Der Kreistag beschließt die vorrangige Einordnung des Ausbaus der K 7310 von der L 271 Hohenreinckendorf – Petershagen in das Mittelfristige Straßenbauprogramm 2004 – 2009. Der Landrat wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen.
2. Der Kreistag nimmt den Zwischenbericht zur Realisierung der Ausbaumaßnahmen im Rahmen des Mittelfristigen Straßenbauprogramms 2004 - 2009 (DS Nr. 1/2004) zur Kenntnis.“

Klemens Schmitz